

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: Einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://gmh-hamburg.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Öffentliches Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Bau, Betrieb und Bewirtschaftung öffentlicher und kommunaler Gebäude und Immobilien

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau/Umbau Bundesstützpunkt Rudern und Kanu in Hamburg - Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Referenznummer der Bekanntmachung: GMH VgV VV 005-22 BK

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Betreiber der Belegenheit Allermöher Deich 36, der Allgemeine Alsterclub AAC/Norddeutsche Ruderer-Bund NRB, beabsichtigt den Bundesstützpunkt Rudern und Kanu in Hamburg umzubauen und zu erweitern. Die Gebäude und Nebenanlagen des Leistungszentrums liegen wegen der Wassersportnutzung an der Dove-Elbe auf einem Liegenschaftsgrundstück der Freien und Hansestadt Hamburg im Außenbereich des Stadtteils Allermöhe in einem Landschaftsschutz- und Überschwemmungsgebiet. Die Bestandsgebäude sind bis auf den Regieturm alle 1-geschossig, mit z.T. ausgebautem Dachgeschoss. Zu der Anlage gehören außerdem Freiflächen und Anbauten für den Ruder- und Kanubetrieb, für die Lagerung von Booten und Material, Flächen für PKW- und Fahrrad-Stellplätze, sowie weitere Freiflächen für temporäre Nutzungen (z.B.

Regatta-Veranstaltungen, etc.). Eine Motorbootgarage, weitere Abstellschuppen und ein Regieturm sind nutzungsbedingt in Wassernähe bereits vorhanden.
Im Weiteren siehe Ziffer 2.4. der Bekanntmachung.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 345 000.00 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Das Leistungszentrum liegt im Bezirk Bergedorf im Außenbereich des Stadtteils Allermöhe, d.h. es sind keine Vorgaben zu Art u. Maß der baulichen Nutzung gegeben. Die Beurteilung von baulichen Anlagen erfolgt nach § 34 BauGB (Einfügung in die Umgebung). Aufgrund der Lage im Landschaftsschutz- und Überschwemmungsgebiet sind besondere Anforderungen an den Landschaftsschutz sowie an den Hochwasserschutz (angepasste Bauweise) zu beachten.

Deshalb wurde im Zusammenhang mit der Vorbescheid-Planung eine Eingriffs- und Ausgleichsbilanz nach dem Staatsräte-Modell durch einen Landschaftsplaner erstellt und ein Nachweis für ein 100-jährliches Hochwasser-Ereignis vom Entwurfsverfasser geführt, dass das durch die geplanten Erweiterungsbauten verdrängte Wasservolumen, durch Abgrabung bzw. Ausschachtung von Erdreich an anderer Stelle (insbes. durch die geplante Motorboot-Garage) ausgeglichen werden kann. Die Erweiterungsbauten werden städtebaulich weitestgehend in den vorhandenen Gebäudebestand, sowohl gestalterisch als auch in Bezug auf die

Baumassen, integriert. Die neuen Gebäude und Zufahrt liegen mit den Abstandsflächen innerhalb der Grenzen des Flurstücks 6222.

Der Allgemeine Alsterclub AAC/Norddeutsche Ruderer-Bund NRB, sowie der Deutsche Ruderverband DRV werden Hauptnutzer des geplanten Neubaus. Die Anlage soll sowohl Trainingsstätte für die Landes-, als auch für Bundeskaderathlet*innen sein.

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) ist Grundstückseigentümerin und wird Eigentümerin der geplanten Neubauten.

Es gibt eine gemeinsame Finanzierung zwischen der FHH und Bundesmitteln auf Grundlage eines Zuwendungsbescheides für den Spitzensport.

Die FHH, Behörde für Inneres und Sport als Bedarfsträger/Bauherr und die GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH als Realisierungsträger (Projektmanager).

Die Leistungsphasen 1-3 des Projektes wurden bereits abgeschlossen. Das vorbefasste Architekturbüro Brenner ist nicht von der Teilnahme an diesem Verfahren ausgeschlossen.

Die folgenden Termine sind für die Erbringung der Gesamtmaßnahme geplant:

LP 4 Fertigstellung und Einreichung Bauantrag bis Ende August 2022

Projektfertigstellung und Übergabe: 31.07.2024

Die Kosten für die hier ausgeschriebene Gesamtbaumaßnahme umfassen ca. 4,24 Mio. € (KG 200-600, netto).

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

- Leistungsphasen 4-5 Objektplanung gem. § 34 HOAI;
- Leistungsphasen 6-9 Objektplanung gem. § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
- Besondere Leistung Leistungen als SiGeKo während der Planung der Ausführung des Bauvorhabens nach § 3 Abs. 2 Baustellenverordnung als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
- Besondere Leistung Leistungen als SiGeKo während der Ausführung des Bauvorhabens nach § 3 Abs. 3 Baustellenverordnung als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
- Besondere Leistung Wirtschaftlichkeitsberechnung als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
- Besondere Leistung Fortschreibung des Raumbuchs in allen Leistungsphasen als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
- Besondere Leistung Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
- Besondere Leistung Erstellen einer Gebäudebestandsdokumentation als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
- Besondere Leistung Koordinierungs- und Einarbeitungsaufwand in die durch die bzw. den AG übergebenen Planung (gem. §8 Abs. HOAI) als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen der Objektplanung gem. § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

Grundlagen:

<https://sbhcloud.hamburg.de/index.php/s/SfPFWSPN2ErWRkE>

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

Hinweis: Zum Schutz aller am Verfahren Beteiligten vor den mit der Verbreitung von COVID-19 einhergehenden Gesundheitsgefahren behält sich der AG vor, die Verhandlung ohne Verhandlungstermin durchzuführen (vgl. §17 Abs. 11 VgV).

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Kommunikation und Verfügbarkeit / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Ausführungszeitraum / Gewichtung: 15

Kostenkriterium - Name: Preis/Honorar / Gewichtung: 30

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Leistungsphasen 6-9 Objektplanung gem. § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);

- Besondere Leistung Leistungen als SiGeKo während der Planung der Ausführung des Bauvorhabens nach § 3 Abs. 2 Baustellenverordnung als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);

- Besondere Leistung Leistungen als SiGeKo während der Ausführung des Bauvorhabens nach § 3 Abs. 3 Baustellenverordnung als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);

- Besondere Leistung Wirtschaftlichkeitsberechnung als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);

- Besondere Leistung Fortschreibung des Raumbuchs in allen Leistungsphasen als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);

- Besondere Leistung Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);

- Besondere Leistung Erstellen einer Gebäudebestandsdokumentation als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);

- Besondere Leistung Koordinierungs- und Einarbeitungsaufwand in die durch die bzw. den AG übergebenen Planung (gem. §8 Abs. HOAI) als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);

- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen der Objektplanung gem. § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 033-084996](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Neubau/Umbau Bundesstützpunkt Rudern und Kanu in Hamburg - Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**
28/09/2022

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Fehlig Mosheghi Architekten BDA PartG mbB

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20359

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 345 000.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg - Rechtsabteilung U 1

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

30/09/2022